



# Geschäftsbericht der Stadttheater Olten AG 2020

## **Inhalt**

Jahresbericht 2020 der Geschäftsführung	4
Pressestimmen 2020	12
Impressionen 2020	13
Bericht der Revisionsstelle	14
Jahresbericht 2020 des VR-Präsidenten	23
Protokoll der ordentlichen Generalversammlung	25
Protokoll der a. o. Generalversammlung	35
Notariatsprotokoll – Beschlüsse der a.o. Generalversammlung der Stadttheater Olten AG	38

Olten, 3. Mai 2021

## Jahresbericht 2020 der Geschäftsführung

### Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Dem Verwaltungsrat gehören an:

Präsident: Joe Birchmeier, Starrkirch-Wil

Mitglieder: Hans Dieter Jäggi, Olten  
Iris Schelbert-Widmer, Olten  
Dr. med. Regula Temperli, Olten  
Dr. Martin Wey, Olten

Sekretariat: Manuela Basso

Geschäftsführung: Edith Scott, Olten

### Die Stadttheater Olten AG in Zahlen

 **506**  
ABONNENTEN AUF INSTAGRAM


 **3711**  
NEWSLETTER-  
ADRESSEN

 **21** KULTUR-  
VORSTELLUNGEN

**792**   
ABONNENTEN

**1** HOMEPAGE-  
REDESIGN 

 **31**  
VERMIETUNGEN

**5151**   
TOTAL BESUCHER  
KULTURVORSTELLUNGEN

**2034**  
FANS AUF  
FACEBOOK 

### Allgemeines

Die Stadttheater Olten AG schliesst das Jahr 2020 mit einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung ab. Das Geschäftsjahr wurde ab Ende Februar von der Corona-Pandemie bestimmt, die Auswirkungen auf alle Geschäftsbereiche der AG hatte. Die Türen des Stadttheaters blieben von März bis Anfang Juni und dann wieder im Dezember komplett geschlossen. Somit waren in diesen Zeiträumen Geschäftstätigkeiten weder im Kultur- noch im Tagungsbereich möglich.

Dank der beantragten Kurzarbeitsentschädigung (Mrz-Dez), der Ausfallentschädigung des Kanton Solothurn, der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren und Leistungspartner konnte das Jahr ohne

Verlust abgeschlossen werden. Zudem wurde während der Schliessung des Hauses rigoros gespart. So wurden im Jahr 2020 weder Neuanschaffungen noch Investitionen im Unterhalt des Gebäudes getätigt.

Des Weiteren konnte im Jahr 2020 die geplante Machbarkeitsstudie für den Umbau des Bühnenhauses begonnen werden. Dafür wurde von Seiten der Stadttheater Olten AG ein Betriebskonzept aufgesetzt, das als Grundlage genutzt wurde.

Die Machbarkeitsstudie klärt die Sanierung des gesamten Bühnenhauses, der Küche inkl. Office sowie aller Dächer und der Böden des Konzert- und Theatersaals. Ziel ist es im Frühsommer 2021 das Budget, mögliche Etappierungen und einen politischen Fahrplan zu kennen.

## **Kulturbetrieb**

Im Januar und Februar konnten Vorstellungen in gewohntem Rahmen veranstaltet werden. Erfreulicherweise waren davon fast alle ausverkauft. Besonderes Highlight war Gershwins Musical «Ein Amerikaner in Paris», das mit Live-Musik und Tanzeinlagen zu überzeugen wusste. Auch das Konzert der CHAARTS mit Regula Mühlemann begeisterte unser Publikum im restlos ausverkauften Saal.

Ende Februar musste das Stadttheater erste Vorstellungen auf Grund geltender Schutzmassnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie absagen: Während Schweizweit eine Personenbeschränkung von 1000 Personen galt, verschärfte der Kanton Solothurn auf eine Maximalzahl von 150 Personen. Nach dem bundesweiten Lockdown im Frühling konnte als einzige Veranstaltung der Saison 19|20 das Rezital mit Claire Huangci und Sebastian Bohren im Juni nachgeholt werden.

Für die Spielzeit 21|22 wurde ein neuer visueller Auftritt für die Stadttheater Olten AG erarbeitet: Sowohl die Print-Medien (Spielplan, Theaterzeitungen, Plakate, Flyer, ...) als auch die Homepage wurden überarbeitet und mit einem farbenfrohen und frischen Layout versehen.

Im September startete die Stadttheater Olten AG wie geplant in die Saison 20|21. Für alle Vorstellungen galt von Beginn der Spielzeit an eine Maskenpflicht im ganzen Haus und die Programme wurden so angepasst, dass weitmöglichst auf Pausen verzichtet wurde.

Den Saisonauftakt gab das renommierte Janoska Ensemble, weitere Konzert-Highlights waren die Vorstellungen des Quartetto di Cremona und das Konzert des Kammerorchester Basel mit der jungen Starpianistin Marie-Ange Nguci. Im Bereich Schauspiel konnte das hervorragend inszenierte Werk «Lehman Brothers» nachgeholt werden und «Die Panne» des Theater Orchester Biel Solothurn kam sehr erfolgreich zur Aufführung (inkl. Schulvorstellung). Nach einem schrillen und heiteren Musicalabend mit «Himmlische Zeiten» wurde die Spielzeit nach nur fünf Aufführungen wieder unterbrochen.

Im November galt wieder eine Zuschauerbeschränkung für 30 Personen (für den Kt. Solothurn). Unter diesen Rahmenbedingungen wurde die Reihe «KulturTupfer» initiiert, mit welcher einem interessierten Publikum Live-Kultur und «unseren» regionalen Kunstschaaffenden eine Bühne geboten werden konnte. Es kamen Programme in allen Sparten, teilweise auch in Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen wie den Kabarett Tagen oder den Tanztagen Olten zur Aufführung. Die innert kürzester Zeit organisierten

Vorstellungen von durchgehend hoher künstlerischer Qualität waren alle im Nu ausverkauft. Leider musste auch diese Reihe nach nur sechs Vorstellungen wegen verschärfter behördlicher Anordnungen eingestellt werden. Im Dezember blieb das Stadttheater folglich geschlossen.

### Besucherstatistik

Insgesamt wurden für die Spielzeit 20|21 405 Kündigungen eingereicht und 792 Abonnements verkauft, so wenig wie seit Beginn der Aufzeichnungen.

### Abonnemente\*

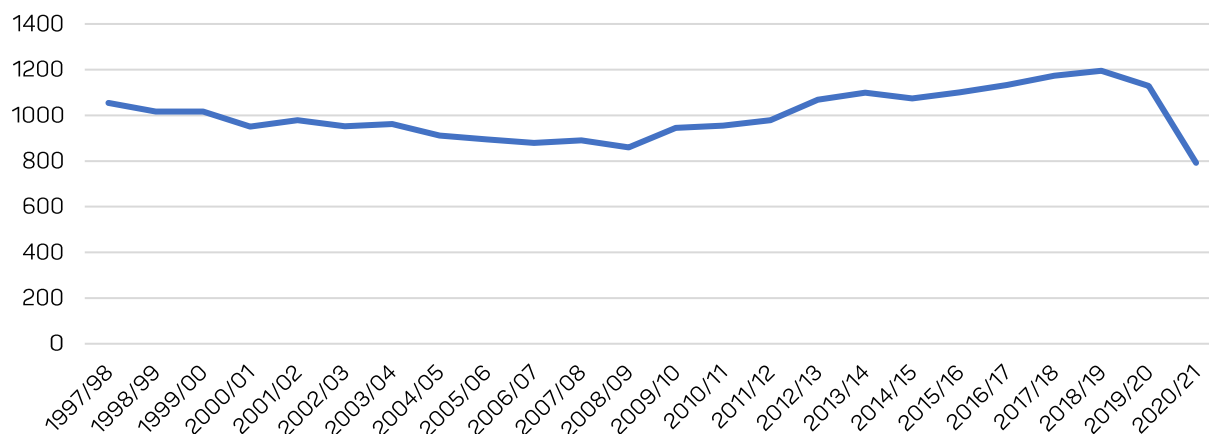
	2020	Differenz zu 2019
ABO A	47	-18
ABO B	49	-34
ABO C	26	-9
ABO M	10	-10
ABO S	71	-18
ABO K	219	-69
ABO F	206	-146
FAM-ABO	164	-5
ABO Y**	0	-5
<b>TOTAL ABOS</b>	<b>792</b>	<b>-336</b>
Kündigungen	405	+255
Neuabonnenten	69	-13

\*betrifft Saison 2020/21

\*\* Abo wurden auf Spielzeit 20/21 aufgelöst

### Allgemeine Entwicklung Abonnemente

Saison 97/98 bis heute



Die meisten Abo-Kündigungen sind im Abonnement F/Flex zu verzeichnen. Das dürfte daher führen, dass alle anderen Abonnemente ohne Kündigung automatisch verlängert werden. Beim Abo F aber muss sich der Kunde vorab melden um die von ihm gewünschten Vorstellungen zu nennen. Geschieht dies nach

mehrmaliger Aufforderung nicht, muss die ausstehende Antwort als Kündigung verstanden werden. Erfreulich ist die Entwicklung im Familien-Abonnement bei dem es auf 164 Abos lediglich 5 Kündigungen gab.<sup>1</sup>

Die tiefe Auslastung spiegelt sich auch in der Anzahl der Besucher pro Vorstellung: Total besuchten 5151 Zuschauer:innen die insgesamt 21 Vorstellungen im Jahr 2020.<sup>2</sup> Das sind 221,4 Besucher:innen pro Vorstellung, d.h. eine durchschnittliche Auslastung von 71,26% (-16.74). Berücksichtigt man lediglich die regulär geplanten Vorstellungen, die nach Ausbruch der Corona-Pandemie stattfanden (d.h. ohne Januar & Februar und ohne KulturTupfer) beträgt die Auslastung lediglich noch 58,51%.

## **Tagungsbereich**

Der Tagungsbereich litt ebenso wie der Kulturbereich das ganze Jahr unter den Pandemiebestimmungen: Auch hier konnten im Januar und Februar Vermietungen noch unter normalen Umständen stattfinden. Mit Beginn der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und dem anschliessenden Lockdown im Frühjahr kam der Geschäftsbereich zum Erliegen. Im Herbst (Sept / Okt) konnten wieder erste Veranstaltungen durchgeführt werden. Vor allem die Umsetzung der korrekten Schutzkonzepte war dabei sehr zeitintensiv, sicherte der Stadttheater Olten AG aber Knowhow, um später geplante Veranstaltungen akkurat zu beraten. Trotzdem brach das Geschäft mit Beginn der zweiten Welle wieder ein und musste bis Ende Jahr wieder eingestellt werden.

Im Jahr 2020 konnte der Konzertsaal mit Drittveranstaltungen an insgesamt 23 Tagen (-88), der Theatersaal an 8 Tagen (-88) vermietet werden, somit war das Haus total an 31 Tagen durch Vermietungen belegt.<sup>3</sup>

Auf Grund erhöhter Nachfrage, rüstete das Stadttheater Olten im Bereich Internetanschlüssen (Kabelanschluss) auf, um ideale Voraussetzungen für Live-Streams zu schaffen. Die Nachfrage dürfte auch in Zukunft bestehen.

## **Ausblick**

Das am 19. März 2021 kommunizierte 3-Phasen-Modell des BAG lässt darauf hoffen, dass die epidemiologische Lage bis zur Eröffnung der Spielzeit 21|22 soweit unter Kontrolle ist, dass eine Öffnung des kulturellen Betriebs der Stadttheater Olten AG unter regulären Bedingungen möglich sein dürfte. Auf Grund dessen wurde die kommende Spielzeit normal geplant, ohne reduzierte Zuschauerzahl. Trotzdem ist davon auszugehen, dass die Auslastung im Kulturbetrieb vorerst nicht auf das Niveau von vor der Pandemie zurückkehrt. Daher setzt die Stadttheater Olten AG einen Fokus auf das Behalten

---

<sup>1</sup> Vgl. Anhang «Entwicklung der einzelnen ABOs»

<sup>2</sup> vgl. Anhang «Besucher pro Vorstellung»

<sup>3</sup> Vgl. Anhang «Drittveranstaltungen»

bestehender Abonnent:innen. In einem weiteren Schritt muss wieder viel Präsenz im öffentlichen Raum erreicht werden, um auch die Wiedergewinnung ehemaliger Kund:innen zu sichern.

Die fehlende Perspektive im Tagungsbereich führte dazu, dass viele der langjährigen Kunden ihre Anlässe im Jahr 2020 verschoben. Für das Jahr 2020 konnten als Folge keine Neuzugänge verzeichnet werden und auch auf längere Sicht ist die Nachfrage im Tagungsbetrieb sehr zurückhaltend. Zukünftig darf davon ausgegangen werden, dass hybride Veranstaltungsformen bestehen bleiben.

## **Dank**

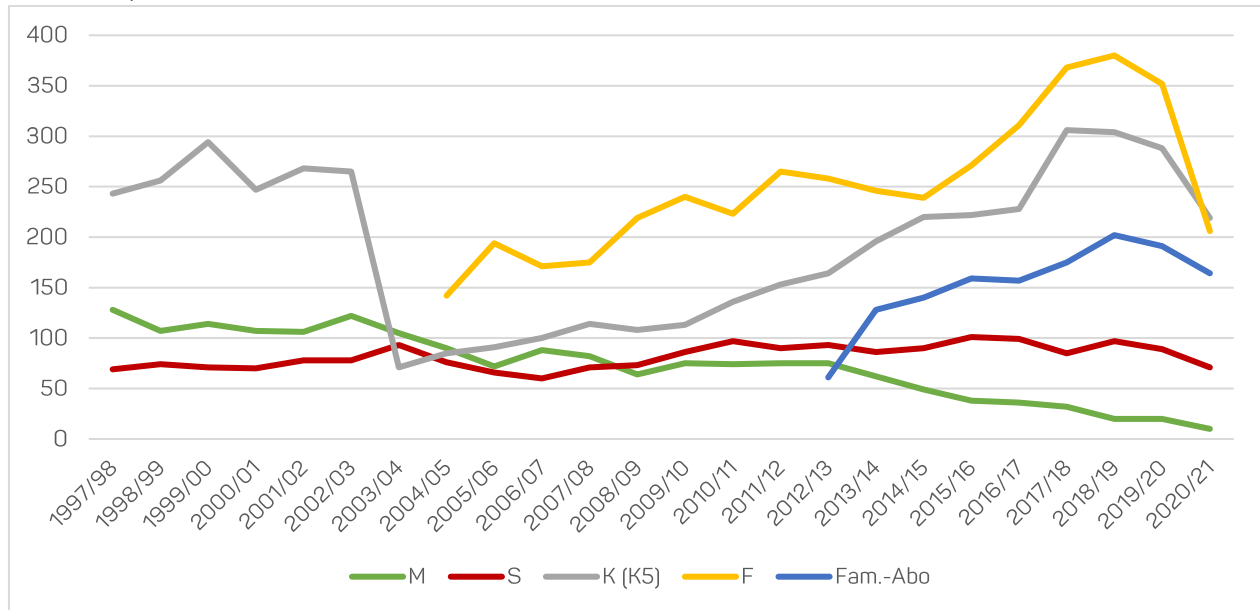
Das Geschäftsjahr 2020 war voller neuer Herausforderungen. Nur mit der Hilfe von vielen Seiten, konnten wir diese bestmöglich bewältigen. Daher gilt mein Dank:

- dem gesamten Verwaltungsrat mit Iris Schelbert-Widmer, Regula Temperli, Hans-Dieter Jäggi und Martin Wey. Einen besonderen Dank gebührt dem Verwaltungsrats-Präsidenten, Joe Birchmeier, für die stete Unterstützung und intensive Begleitung im vergangenen Jahr.
- der Stadt Olten, insbesondere Urs Tanner und der ganzen Finanzabteilung, dem Rechtskonsulenten Patrick Stadler und Joseph Nussbaumer von der Bauabteilung.
- Manuela Basso für die administrative Unterstützung.
- Herbert Schibler für die Unterstützung während des Mutterschaftsurlaubes.
- der Wälchli Feste AG für ihre Flexibilität und ihr Verständnis bei ungewohnten und reduzierten Anlässen.
- allen Mitarbeitern der Stadttheater Olten AG, deren Engagement und Loyalität das Unternehmen gerade im letzten Jahr mitgetragen haben.

Edith Scott, Geschäftsführerin  
Olten, 25. Mai 2020

## Anhang

Entwicklung der relevantesten ABOs  
Saison 97/98 bis heute



## Besucher pro Vorstellung

Datum	Vorstellung	Anzahl Besucher	Bemerkung
07.01.20	Neujahrskonzert	379	
10.01.20	Giovanna d'Arco	276	
16.01.20	Die Physiker	531	ausverkauft
21.01.20	Ein Amerikaner in Paris	487	ausverkauft
26.01.20	Pippi in Taka-Tuka-Land	497	ausverkauft
30.01.20	CHAARTS Regula Mühlemann	547	ausverkauft
04.03.20	Arcadi Volodos		abgesagt
05.03.20	Lehman Brothers		verschoben/21.09.20
13.03.20	Münchener Streichquartett		verschoben/8.4.21
15.03.20	König Drosselbart		abgesagt
17.03.20	Irish Heartbeat		abgesagt
21.03.20	La Bohème		abgesagt
27.03.20	Soirée Classique		abgesagt
31.03.20	Romeo und Julia (Schulaufführung)		abgesagt
31.03.20	Romeo und Julia		abgesagt
22.04.20	Claire Huangci-Sebastian Bohren		Verschoben/30.6.20
29.04.20	La Fille du Régiment		abgesagt
05.05.20	Schtonk!		verschoben/15.12.20
21.06.20	Die verkaufte Braut		abgesagt
30.06.20	Claire Huangci-Sebastian Bohren (18:00)	107	
30.06.20	Claire Huangci-Sebastian Bohren (20:00)	175	



18.09.20	Janoska Ensemble, Saisoneröffnung	134	
21.09.20	Lehman Brothers	311	
23.09.20	Quartetto di Cremona	284	
18.10.20	Kammerorchester Basel	297	
20.10.20	Die Panne, Schulvorstellung	394	
20.10.20	Die Panne	365	
22.10.20	Himmlische Zeiten	187	
30.10.20	Aber bitte mit Dame - Theater Club		verschoben/28.5.21
03.11.20	L'Italiana in Algeri		abgesagt
10.11.20*	KulturTupfer   Galatea Quartett	30	
13.11.20	Suzanne Borsody		verschoben/14.9.21
13.11.20*	KulturTupfer   S. Fröhlicher & H.U. Schlaepfer Trio	30	
15.11.20	Ronja Räubertochter		abgesagt
20.11.20*	KulturTupfer   Duo luna-tic	30	
24.11.20	The Who and the What		abgesagt
26.11.20*	KulturTupfer   Comedia Zap	30	
28.11.20	Die Zauberflöte im Theater Basel		abgesagt
08.12.20*	KulturTupfer   Ensemble Spektrum	30	
09.12.20	Heilig Abend		abgesagt
10.12.20*	KulturTupfer   Strohmänn-Kauz	30	
11.12.20	KulturTupfer   Strohmänn-Kauz		abgesagt
15.12.20	Schtonk!		abgesagt
16.12.20	Igudesman&Joo		abgesagt
17.12.20	La Pedrina		verschoben/27.5.21
19./20.12.20	Das Dschungelbuch		abgesagt
<b>Jahrestotal 2020</b>		<b>5151</b>	

\*Begrenzung der Zuschauerzahl auf max. 30 Personen

### Drittveranstaltungen 2020

	Konzert- saal	Theater- saal
Arnet Roland / Modelleisenbahnbörse	0	0
Arnet Roland / Papier- und Fotobörse	1	
Baloise Bank SoBa	4	
Bio Suisse	1	1
EGSK Olten	1	
Eventhouse.ch		1
FHNW Diplomfeiern	1	1
Florist.ch	1	
FMH Consulting	1	
Forum Wirtschaft		1

FUKO	4	
IMP Bautest	1	1
Maturandenball	1	1
Samariterbund	1	
Skos	1	
Stadt Olten	2	
Stadtschützen Olten	1	1
von Wolff Prof Dr.	1	1
Wirtschaftsförderung Olten	1	
	<b>23</b>	<b>8</b>
<b>Drittveranstaltungen Total</b>		
		<b>31</b>

## Pressestimmen 2020

### CHAARTS & Regula Mühlemann

“ Das kleine Orchester war in seinem Element und zauberte im eng bestuhlten, bis auf den letzten Platz besetzten Oltner Konzertsaal sogleich eine märchenhafte, manchmal fast skurrile Stimmung herbei. (Peter Kaufmann, Oltner Tagblatt, 1.2.2020)

### Lehmann Brothers

“ Alle Darsteller schlüpfen gekonnt und mit wenig Kostümwechseln in andere Rollen, spielten mal eine der Hauptfiguren, mal eine winzige Nebenrolle oder kommentierten das Geschehen. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die viel Teamarbeit und sprachliches Können verlangte. Das Ensemble überzeugte auf der ganzen Linie. (Peter Kaufmann, Oltner Tagblatt, 22.9.2020)

### Die Panne

“ Das Publikum im Stadttheater widmete sich in «die Panne» also den Fragen nach Schuld und Zufall. Dabei war es selber Teil eines Versuches, dem Zufall zu trotzen. Die mehr als dreihundert Gäste mussten das Schutzkonzept des Stadttheaters befolgen und Masken tragen. Auch die Theaterbar blieb geschlossen. Der Lust auf Theater tat dies jedoch keinen Abbruch. (Franz Beidler, Oltner Stadtanzeiger, 29.10.2020)

### KulturTupfer

“ Das spärlich anwesende Publikum zeigte sich jedenfalls beglückt über diesen wunderbaren «KulturTupfer» und bedankte sich mit einer Standing Ovation. (Peter Kaufmann, Oltner Tagblatt, 12.11.2020)

Impressionen 2020



v.l.n.r.: Amerikaner in Paris |  
CHAARTS & Regula M'hlemann |  
Verabschiedung Herbert Schibler  
(mit Iris Schelbert-Widmer) | Ja-  
noska Ensemble, Saisonöffnung |  
Team Stadttheater | Die Panne |  
Himmliche Zeiten | KulturTupfer:  
Galatea Quartett | Galatea Quartett  
| KulturTupfer: Stefan Fröhlicher  
feat. Hans Ueli Schlaepfer Trio |  
KulturTupfer: Duo LunaTic | Kul-  
turTupfer: Strohmann Kauz | Kul-  
turTupfer: Comedia Zap | Kul-  
turTupfer: Ensemble Spektrum

## Bericht der Revisionsstelle



An den Verwaltungsrat der  
Stadttheater Olten AG  
Kultur- und Tagungszentrum  
c/o Herr Urs Tanner  
Domacherstrasse 1  
4600 Olten

Olten, 30. April 2021

### Stadttheater Olten AG – Eingeschränkte Revision 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung 2020 der Stadttheater Olten AG geprüft. Nachfolgend fassen wir unsere Ergebnisse wie folgt zusammen:

1. Auftrag
2. Finanzielles Ergebnis
3. Feststellungen

#### 1. Auftrag

Die Revisionsarbeiten wurden am 28. + 29. April 2021 durchgeführt.

Die Prüfungsarbeiten basieren auf dem Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach haben wir uns bei der Prüfungsdurchführung hauptsächlich auf Bestandes- und Bewertungsprüfungen sowie Befragungen konzentriert. Bei Prüfbeginn lagen uns die Jahresrechnung inklusive den Belegen revisionsbereit vor. Zusätzliche Informationen wurden uns von Frau Karin Frank erteilt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den in unseren Prüfungsarbeiten involvierten Personen für die kooperative Unterstützung.

#### 2. Finanzielles Ergebnis

Das ausgewiesene Betriebsergebnis (EBITDA) beträgt rund CHF 60'400 (Vorjahr rund CHF 6'700). Während der Nettoerlös 38.74% unter dem Vorjahr liegt (Rückgang von rund CHF 851'700) hat der Aufwand um 41.30% abgenommen (Reduktion von rund CHF 905'400), dies sind die Folgen der Pandemie bedingten Betriebsschliessung vom März bis Dezember 2020. Das Ergebnis konnte mit Hilfe der Ausfallentschädigung des Kantons Solothurn (COVID-Verordnung Kultur) auf CHF 0 ausgeglichen werden. Es wurden, infolge der aktuell unsicheren Lage, keine Investition vorgenommen.

Im Geschäftsjahr wurden CHF 60'000 Rückstellungen für Infrastruktur gebildet. Die Rückstellungen betragen damit per 31.12.2020 CHF 598'000. Diese Position wurde mit dem Kanton Solothurn abgesprochen und reduziert somit die Ausfallentschädigung von rund CHF 141'400 nicht.

Für die Ende Jahr noch bestehenden Ferien- und Überzeitguthaben wurde eine Abgrenzung von rund CHF 20'000 (Vorjahr rund CHF 36'000) verbucht, Minussaldi infolge der aktuellen Situation wurden nicht berücksichtigt.

Die per 31. Dezember 2020 verfügbare Liquidität hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund TCHF 336 auf CHF 1.87 Mio. erhöht. Die Gesellschaft verfügt damit über ausreichend liquide Mittel.

### **3. Feststellungen**

#### **Statuten**

Die Statuten wurden überarbeitet und mit Datum 23.9.2020 im Handelsregister eingetragen

#### **Organisation Rechnungswesen**

Hinsichtlich des Rechnungswesens/Buchführung können wir wiederum bestätigen, dass sowohl die Buchführung wie auch die Abschlussarbeiten durch die Finanzverwaltung sorgfältig und kompetent erledigt wurden. In diesem Zusammenhang danken wir Urs Tanner für die einwandfreie Buchführung und die vorgenommene Controllingfunktion.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen bestens und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Gribi & Partner AG**

  
Patrick Gribi



**Bericht der Revisionsstelle an  
die Generalversammlung der  
Stadttheater Olten AG  
Kultur- und Tagungszentrum  
4600 Olten**

**Jahresrechnung 2020**

Olten, 30. April 2021/1056

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der Stadttheater Olten AG Kultur- und Tagungszentrum, Olten**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stadttheater Olten AG Kultur- und Tagungszentrum für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Olten, 30. April 2021

**Gribi & Partner AG**



Patrick Gribi

Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Miriam Weyermann

Dipl. Wirtschaftsprüferin  
Zugelassene Revisionsexpertin



**Jahresbericht**

**BILANZ**

**AKTIVEN**

**UMLAUFVERMÖGEN**

	31.12.2020		31.12.2019	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	1'872'503.06		1'536'846.42	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
- gegenüber Dritten	1'934.35		57'307.65	
- Delkreder	-200.00		-5'700.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	20'454.40		8'627.73	
	<b>1'894'691.81</b>	<b>100.0</b>	<b>1'597'081.80</b>	<b>100.0</b>

**ANLAGEVERMÖGEN**

Einrichtungen, Mobilien	1.00		1.00	
	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>

**AKTIVEN**

	31.12.2020		31.12.2019	
	CHF	%	CHF	%

**PASSIVEN**

**FREMDKAPITAL KURZFRISTIG**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
- gegenüber Dritten	14'822.27		37'410.00	
- gegenüber Stadt Olten/Aktionärin	869.05		1'084.25	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
- Verbindlichkeiten Eidg. Steuerverwaltung, MWST	8'601.44		16'016.56	
- Vorauszahlungen Abonnemente	83'619.85		93'791.85	
Passive Rechnungsabgrenzung	416'261.70		138'261.64	
	<b>524'174.31</b>	<b>27.7</b>	<b>286'564.30</b>	<b>17.9</b>

**FREMDKAPITAL LANGFRISTIG**

Rückstellungen Infrastruktur	598'000.00	31.6	538'000.00	33.7
------------------------------	------------	------	------------	------

**EIGENKAPITAL**

Aktienkapital	600'000.00		600'000.00	
Gesetzliche Gewinnreserven	30'400.00		30'000.00	
Freiwillige Gewinnreserven				
- Bilanzvortrag	142'118.50		136'477.88	
- Jahresgewinn	0.00		6'040.62	
	<b>772'518.50</b>	<b>40.8</b>	<b>772'518.50</b>	<b>48.4</b>

**PASSIVEN**

	<b>1'894'692.81</b>	<b>100.0</b>	<b>1'597'082.80</b>	<b>100.0</b>
--	---------------------	--------------	---------------------	--------------

Stadttheater Olten AG

**ERFOLGSRECHNUNG**

	2020		2019	
	CHF	%	CHF	%
<b>ERTRAG</b>				
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>				
Nettoerlös Betrieb Stadttheater	326'051.39		1'217'772.54	
Sponsoring, Kulturbeiträge	296'998.50		344'193.23	
Vermietungsertrag	39'464.00		40'000.00	
Subventionsbeitrag Stadt Olten	560'000.00		597'000.00	
MwSt-Pauschalsteuersatz	-16'713.37			
Ausfallentschädigung	141'416.66			
<b>Nettoerlös</b>	<b>1'347'217.18</b>	<b>100.0</b>	<b>2'198'965.77</b>	<b>100.0</b>
<b>AUFWAND</b>				
Aufwand Veranstaltungen, Dritteleistungen	295'875.27	22.0	755'391.23	34.4
Personalaufwand	464'731.34	34.5	716'043.15	32.6
übriger betrieblicher Aufwand				
- Mietzinse	266'788.00	19.8	315'892.00	14.4
- Energie, Reinigung	60'930.90	4.5	102'859.67	4.7
- Unterhalt, Reparaturen	6'202.84	0.5	47'848.80	2.2
- Verwaltungsaufwand	62'680.99	4.7	68'998.39	3.1
- Werbung, Theaterzeitung	129'599.56	9.6	185'200.52	8.4
	<b>1'286'808.90</b>	<b>95.6</b>	<b>2'192'233.76</b>	<b>99.8</b>
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>60'408.28</b>	<b>4.4</b>	<b>6'732.01</b>	<b>0.2</b>
<b>Finanzergebnis</b>				
Finanzaufwand	-408.28		-691.39	
	<b>-408.28</b>		<b>-691.39</b>	
<b>Betriebsfremder Ertrag und Aufwand</b>				
Veränderung Rückstellungen	-60'000.00		0.00	
	<b>-60'000.00</b>		<b>0.00</b>	
<b>ausserordentlicher Ertrag</b>				
Steuern	0.00		0.00	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>0.00</b>		<b>6'040.62</b>	

**Stadttheater Olten AG**

**A. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns**

*Zur Verfügung der Generalversammlung*

Bilanzvortrag	CHF	142'118.50
Jahresgewinn	CHF	0.00
Bilanzgewinn	CHF	<u>142'118.50</u>

*Antrag des Verwaltungsrates*

Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	CHF	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>142'118.50</u>

**B. Allgemeine Bemerkungen**

Es besteht eine Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Olten als Auftraggeberin und der Stadttheater Olten AG als Auftragnehmerin.

Für das Rechnungsjahr 2020 betrug der Zuschuss der Einwohnergemeinde Olten CHF 560'000.00. Die Leistungsvereinbarung ist jeweils auf einen Zeitraum von 24 Monaten kündbar.

**C. Erfolgsrechnung**

Das Rechnungsjahr 2020 war aufgrund der Covid-Pandemie in jeglicher Hinsicht aussergewöhnlich.

Mit einem operativen Umsatz (vor Ausfallentschädigung des Kantons) von 1.20 Mio. CHF konnte das geplante Umsatzziel von 2.02 Mio. CHF nur zu rund 60 % erreicht werden.

Da viele Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden mussten, wurde der geplante Aufwand von 2.03 Mio. CHF mit 1.42 Mio. CHF deutlich unterschritten.

Dank einer Ausfallentschädigung durch den Kanton, sowie den mit der Pandemie verbundenen Kurzarbeitsentschädigungen, konnten CHF 60'000.00 Rückstellungen für künftige Projekte und Investitionen getätigt werden. Per Saldo kann so eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden.

Sowohl die Stadt, als auch der Kanton, haben erfreulicherweise trotz des reduzierten Betriebes ihre vollen Beiträge geleistet. Der Stadtbeitrag betrug CHF 560'000.00, jener des Kantons CHF 110'000.00.

Position	Budget	Rechnung
Ertrag ordentlich	2'022'100.00	1'205'800.52
Aufwand ordentlich	2'028'000.00	1'416'176.33
<b>Ergebnis I</b>	<b>-5'900.00</b>	<b>-210'375.81</b>
Ausfallentschädigung Kanton		141'416.66
Kurzarbeitsentschädigung		128'959.15
Rückstellungen Projektaufwand		-60'000.00
<b>Ergebnis II</b>	<b>-5'900.00</b>	<b>0.00</b>

**Bilanzstruktur**

	2020	%	2019	%
Umlaufvermögen	1'894'691.81	100.00	1'597'081.80	100.00
Anlagevermögen	1.00	0.00	1.00	0.00
<b>Aktiven</b>	<b>1'894'692.81</b>	<b>100.00</b>	<b>1'597'082.80</b>	<b>100.00</b>
Fremdkapital	1'122'174.31	59.23	824'564.30	51.63
Eigenkapital	772'518.50	40.77	772'518.50	48.37
<b>Passiven</b>	<b>1'894'692.81</b>	<b>100.00</b>	<b>1'597'082.80</b>	<b>100.00</b>

**E. Allgemeines zur Gesellschaft**

**Aktiengesellschaft**

**Zweck**

Betrieb des Stadttheaters und Konzertsaaus in Olten sowie ihrer Nebenbetriebe. Sie ist verantwortlich für die gastronomische Versorgung, die Vermarktung der Räume, die Reservierung sowie die Durchführung der Anlässe. Sie kann sich an Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke und Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern.

**Aktueller Handelsregistereintrag**

Auszug vom 28.09.2020 des Handelsregisters des Kanton Solothurn

**Namenaktien**

Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.

**Eigentum der Liegenschaft Froburgstrasse 3**

Eigentümerin der Liegenschaft GB 2212 ist die Einwohnergemeinde Olten.

**F. Anhang zur Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung der Stadttheater Olten AG ist nach den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechtes erstellt.

Die Rückstellungen belaufen sich auf Total CHF 598'000.00, die sich wie folgt aufteilen:

Technische Rückstellungen neue Bestuhlung:	CHF 493'000.00
Programmatische Rückstellungen Künstlerengagements:	CHF 105'000.00

**Flüssige Mittel**

Der Bestand an flüssigen Mitteln entspricht dem Kassa-, Post- und Bankguthaben.

**Forderungen**

Die Forderungen sind zum fakturierten Betrag bilanziert. Die Debitorenausstände betragen per 31.12.2020 rund CHF 2'000.00. Für Verlustrisiken besteht ein Delkredere-Konto von 10% des Debitorenbestandes.

**Kurzfristiges Fremdkapital**

Das kurzfristige Fremdkapital umfasst die Verpflichtungen gegenüber Dritten und den Anteil Abo-Ertrag für das Rechnungsjahr 2021.

**Langfristiges Fremdkapital**

Keines.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
Aktienkapital	600'000.00	600'000.00
Gesetzliche Reserven	30'400.00	30'000.00
Gewinnvortrag	142'118.50	136'477.88
Jahresgewinn	0.00	6'040.62

### Beitrag der Einwohnergemeinde Olten

Die Einwohnergemeinde Olten leistete einen Betriebsbeitrag 2020 von CHF 560'000.00 gemäss Leistungsvereinbarung.

### Personalaufwand für Betrieb und Verwaltung

Im Personalaufwand sind die Aufwendungen für das Betriebs- und Verwaltungspersonal enthalten. Verwaltungsrats honorare werden keine ausgerichtet.

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt wie auch bereits im Jahr 2019 unter 10.

Es konnte eine Kurzarbeitsentschädigung von CHF 128'959.15 geltend gemacht werden.

### Sozialversicherung

Der Geschäftsführer und das seit der AG-Gründung neu angestellte Personal sind bei der Comunitas (Vorsorgeeinrichtung des Schweiz. Gemeindeverbandes) versichert. Für das übrige festangestellte Personal, das von der Einwohnergemeinde Olten übernommen wurde, ist ein Anschlussvertrag bei der Pensionskasse der Stadt Olten abgeschlossen worden.

### Mietverträge

Restbeträge

	2020	2019
Fester Mietvertrag Stadttheater (Kündigungsfrist 24 Mte., 205'000.00/Jahr) CHF	410'000.00	410'000.00
Fester Mietvertrag Büro- und Verwaltung	61'788.00	110'892.00

### Steuern

Mit Verfügung vom 19. April 2012 der Kant. Steuerverwaltung Kt. Solothurn, wurde die Gesellschaft von der direkten Bundes-, Staats- und Gemeindesteuer befreit.

Olten, 13. April 2021  
Für die Rechnungsführung  
Direktion Finanzen und Dienste  
Urs Tanner, Finanzverwalter

## **Jahresbericht 2020 des VR-Präsidenten**

### **Die Coronakrise bestimmte weitgehend unser Kulturprogramm...**

Am 3. Februar 2020 übernahm Edith Scott, nach ihrer Babypause, die Geschäftsführung der Stadttheater Olten AG. Gleichzeitig mit ihrem Start änderten sich die geplanten Schwerpunkte ihres Wirkens, der Coronapandemie geschuldet, schlagartig. Die viel versprechenden Kulturaufführungen für das Jahr 2020 waren plötzlich alle in Frage gestellt.

Die vom Bund und Kanton in schneller Folge erlassenen Beschränkungen verunmöglichten eine zukünftige verlässliche Planung. Die Kommunikation mit unseren Abonnenten und Kunden wurde zu einer grossen Herausforderung. Unsere Mitarbeitenden in der Administration waren damit beschäftigt, den Betrieb dauernd den auferlegten Coronamassnahmen anzupassen. Auch galt es mit voller Kraft, die voraussehbaren finanziellen Einbussen einzudämmen. Die Anträge für Kurzarbeit sowie die Unterstützungsbeiträge von Bund und Kanton erforderten von unserer Geschäftsführerin einen enormen administrativen Aufwand. Zudem galt es, aufwendige Schutzkonzepte zu planen.

Der Tagungsbetrieb wurde im Jahr 2020 praktisch ausschliesslich durch Absagen bestimmt. Unser Gastro-Partner, die Wälchli Feste AG, hatte dadurch praktisch 100% seines geplanten Umsatzes in unserem Hause verloren.

Doch trotz der ausserordentlichen Situation wurde Edith Scott nicht müde, über neue, angepasste Formate für unser Publikum nach-zudenken. Kapitulation war nie ein Thema für sie. So wurde das Format «Kulturtupfer» geboren. Diese Plattform ermöglichte regionalen Künstlerinnen und Künstler vor einem kleinen Publikum trotz vielen Einschränkungen, einen Auftritt. Besucher und Akteure waren hingekissen und dankbar.

So schrieb das Oltner Tagblatt am 12. November 2020: «Das Galatea Quartett spielte im Oltner Konzertsaal vor begeistertem Minipublikum Werke von Beethoven und Górecki». Eine Vorführung die auch mich beeindruckte. 30 Besucher mit Maske, verteilt im grossen Konzertsaal und auf der Bühne das leidenschaftlich spielende Quartett. Irgendwie surreal.

Dank der schnell eingeleiteten Sparmassnahmen durch die Geschäftsleitung, konnte die finanzielle Situation für die Stadttheater Olten AG stabilisiert werden. Der befürchtete Rückgriff auf die in den letzten Jahren sorgfältig angesparten finanziellen Reserven konnte für das Jahr 2020 verhindert werden. Ob uns das auch für das Jahr 2021 gelingen wird, ist mehr als fraglich.

So bleibt mir die Hoffnung, dass bald wieder Konzerte, Komödien, Schauspiele, Opern und Musicals vor vollen Rängen im Stadttheater Olten gespielt werden können. Kulturnahrung für die Seele, da bin ich überzeugt, fehlen nicht nur mir.

### Herzlichen Dank

- Edith Scott für ihr grossartiges Engagement und die tolle, inspirierende Zusammenarbeit.
- Dem ganzen Stadttheater-Team für ihren Arbeitseinsatz und ihre Flexibilität.
- Dem künstlerischen Beirat für die Unterstützung bei der Programmmzusammensetzung.
- Allen Sponsorinnen und Sponsoren, allen Gönnerinnen und Gönner die trotz der fehlenden coronabedingten Gegenleistung ihre Unterstützung weiterführten.
- Den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Olten für ihre wertvolle Arbeit; Urs Tanner, Manuela Basso, Patrik Stadler, Josef Nussbaumer, Claudia Losa, Markus Dietler, Kurt Schneider.
- Der Feuerwehr Olten für die Brandwache.
- Meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für ihre engagierte Mitarbeit.
- Allen Sympathisantinnen und Sympathisanten für ihr ideelle Unterstützung. Sie sind für unsere Zukunftspläne unersetzlich.

Die Zukunft wird spannend. Ich freue mich darauf.

Joe Birchmeier  
Präsident VR Stadttheater Olten AG

## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

vom 28. Mai 2020 09.30–10.15 Uhr

Anwesend:	Joe Birchmeier, Präsident VR Iris Schelbert-Widmer, VR Regula Temperli, VR Martin Wey, Stadtpräsident, VR Edith Scott, GL Manuela Basso, Protokoll	
Revisionsstelle: Finanzverwalter:	Patrick Gribi, Gribi & Partner AG Urs Tanner, Finanzverwalter Stadt Olten	
Aktionariat:	Thomas Marbet, Stadtrat, für die Stadt Olten (gehörig bevollmächtigt)	100%
Entschuldigt:	Elmar Reize, VR	

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 23. Mai 2019
3. Jahresbericht 2019 des Präsidenten
4. Jahresbericht 2019 der Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung 2019
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder
9. Genehmigung der revidierten Statuten
10. Mutationen
  - a) Verabschiedung Elmar Reize
11. Wahlen
  - a) Wahl des Präsidenten
  - b) Wahl Mitglieder des Verwaltungsrats
12. Diverses



### 1. Begrüssung

Joe Birchmeier begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung. Speziell begrüsst er Thomas Marbet, als Vertreter des Aktionariats, Patrick Gribi von der Revisionsstelle Gribi & Partner AG und Urs Tanner, Finanzverwalter.

### 2. Protokoll der Generalversammlung vom 23. Mai 2019

Das Protokoll der Generalversammlung vom 23. Mai 2019 wird zur Diskussion gestellt.

**Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Der Jahresbericht 2019 des Präsidenten wurde allen mit Sitzungseinladung zugestellt. Der Verwaltungsrat traf sich 2019 zu vier ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung. Der Präsident trifft sich regelmässig mit der Geschäftsführerin.

Der Verwaltungsrat hat sich 2019 mit folgenden Themen befasst:

Belegung Tagesbetrieb, Technik/Infrastruktur, Bühnenhaus, Küche. Der Verwaltungsrat war angehalten die Eigentümerstrategie und die Statuten zu überarbeiten. Weiter ist ein ständiges Thema die Medienarbeit. Personalfragen und Anerkennungszulagen waren ebenfalls ein Thema.

Der Jahresbericht hat folgenden Wortlaut:

#### ***"Stabsübergabe im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung***

*Am 23. Mai 2019 durfte ich von Iris Schelbert das Präsidium der Stadttheater Olten AG übernehmen. Mit viel Freude und Tatendrang aber auch mit einer Portion Respekt habe ich meine Arbeit aufgenommen. Die Ergebnisse, die in der Vergangenheit ob finanziell oder kulturell erreicht wurden, sind durchwegs hervorragend. Die sehr gute, stimulierende Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat beflügelten diese Resultate.*

*Unsere neue Geschäftsführerin Edith Scott hatte am 1. September 2019 ihren ersten Arbeitstag im Stadttheater. Vorgesehen war, das Edith Scott ca. zwei Monate durch Herbert Schibler in die Geschäfte eingeführt wird und danach 16 Wochen Mutterschaftsurlaub antritt. Doch Dorothea Verena Scott war mit diesem Vorgehen nicht einverstanden. Am 12. Oktober 2019 wollte sie auf die Welt. Dank der hohen Flexibilität von Herbert Schibler und dem ganzen Stadttheaterteam konnte diese Zeit sehr professionell, wie nicht anders erwartet, überbrückt werden.*

*Am 31. Januar 2020 wurde Herbert Schibler mit einer würdigen Abschiedsfeier, in seinem geliebten Stadttheater, in den wohl verdienten Ruhestand entlassen.*

*Edith Scott hatte am 3. Februar 2020 ihren Neustart, leider beladen mit noch nie dagewesenen, schwierigen Herausforderungen. Auf die unglaublichen Ereignisse um den Corona-Lockdown, deren Auswirkungen auf unser Haus im Moment nicht abzuschätzen sind, hat sie sehr gut und vorrausschauend reagiert. Standen wichtige Entscheide an, ging immer eine Absprache voraus. Ich bin gespannt, was ich in meinem Bericht über das Geschäftsjahr 2020 betreffend der Coronakrise, aus etwas Distanz, berichten kann.*

*Die Saisoneroöffnung am Freitag 13. September 2019 war ein voller Erfolg. Mit Pepe Lienhard, der wunderbaren Charlotte Heinke und unserer einheimischen Big Band Olten, wurde die Tür zu einer vielversprechende Konzert- und Theatersaison aufgestossen.*

*Das Programm der Saison 2019/2020 enthielt viele Perlen und die Entscheidung wurde einem wahrlich nicht einfach gemacht, welche Veranstaltungen man unbedingt besuchen sollte.*

*Ein Highlight und ein Herzenswunsch von Herbert Schibler war sicher die Lautten Compagney Berlin, «Orchestra in Residence», exklusiv an vier Tagen in Olten. Ich selbst konnte nur Händels Zauberoper Rinaldo geniessen, ein Erlebnis im Zusammenspiel mit dem Marionettentheater Carlo Colla e Figli aus Milano, welches unvergesslich ist. Die 12jährige Geigerin Leia Zhu, zusammen mit den Strings aus Luzern, hat das Publikum beeindruckt und zu Begeisterungstürmen hingerissen. Was in meinen Gedanken über die vergangene Theatersaison auch spontan aufblitzt, ist das Schauspiel von Friederich Dürrenmatt, «Die Physiker» welches hervorragend inszeniert wurde.*

*Leider fand die Konzert- und Theatersaison 2019/2020 einen abrupten Abbruch nach dem Konzert von Regula Mühlemann, eine der schönsten Sopran-Stimmen der Gegenwart, zusammen mit den Chaarts Chamber Artists. Die Verordnung des Bundesrates lies danach keine weiteren Veranstaltungen mehr zu. Die Dauer dieses, für uns verheerenden Verbots ist unbestimmt. Auch im Tagungsbereich wird uns diese Massnahme empfindlich treffen.*

### **Herzlichen Dank**

*Das Stadtttheater Olten hat einen ausgezeichneten Ruf als Konzert- Theaterhaus oder als Tagungsort für private Organisationen. Für dieses ausgezeichnete Renommee ist eine Vielzahl von Menschen verantwortlich, denen ich für ihr Engagement herzlich danke:*

- *Herbert Schibler, unserem langjährigen Geschäftsführer bis 31. Januar 2020, für seine immer umsichtige, erfolgreiche Geschäftsführung und sein Geschick für die Programmauswahl.*
- *Edith Scott, unserer neuen Geschäftsführerin, für ihr grosses Engagement und den Mut Neues anzupackend.*
- *All unseren Mitarbeitenden, Administration, Technik, Garderobe, Reinigung, für ihren grossen Einsatz und ihre Flexibilität.*
- *Der Wälchli Feste AG unter der Leitung von Carol Brunner sowie ihrem gastfreundlichen Team, für die ausgezeichnete kulinarische Betreuung unserer Gäste.*
- *Dem künstlerischen Beirat für die wertvolle Mitarbeit bei der Zusammenstellung des Spielplans.*
- *Allen Sponsorinnen und Sponsoren, allen Gönnerinnen und Gönner für ihre zum Teil langjährige Unterstützung. Vor allem in Zeiten wie diesen, ist ihr Engagement für das Stadtttheater alles andere als selbstverständlich.*
- *Den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, Manuela Basso, Protokoll, Urs Tanner, Finanzen, Patrik Stadler, Rechtskonsulent, Josef Nussbaumer, Bau sowie Claudia Losa, Personal.*
- *Der Feuerwehr Olten, für die Brandwache.*
- *Meinen Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrats für ihre wertvolle Mitarbeit.*

### **Demission Elmar Reize**

*Überraschend hat mich die Demission von Elmar Reize auf die kommende GV erreicht. Seine gesundheitlichen Probleme erlauben es ihm nicht mehr, seinen Verpflichtungen nachzukommen. Ich bedaure diese Situation ausserordentlich. Elmar war mit seinem unternehmerischen und kulturellen Background*

eine wichtige und viel beachtete Stütze in unserem Verwaltungsrat. Für sein überaus grosses und lang-jähriges Engagement für unser Stadttheater als Verwaltungsrat und Sponsor spreche ich ihm meinen herzlichsten Dank aus. Es wird nicht einfach sein, einen gleichwertigen Ersatz für Elmar zu finden. Ich hoffe sehr, dass er an seiner letzten GV persönlich anwesend sein kann, damit wir ihn gebührend verabschieden können. Auf ein Wiedersehen an der einen oder anderen Veranstaltung im Stadttheater freue ich mich sehr.

### **Ausblick**

Im Finanz- und Investitionsplan der Stadt Olten ist für das Jahr 2020 ein Planungskredit über Fr. 100'000.00 für die Sanierung des Bühnenhauses und weiteren dringende Arbeiten eingestellt. Die erste Sitzung unter der Führung von Stadtbaumeister Kurt Schneider findet am 18. Juni 2020 statt. Bedingt durch die Corona-Krise haben sich diese Planungsarbeiten leider auch verzögert.

Trotz der äusserst schwierigen Situation bin ich zuversichtlich, dass unsere Gesellschaft langsam wieder zur Normalität zurückfindet. Die auferlegte Abstinenz von Konzert und Theater müssen wir als Chance sehen. Wir Menschen merken doch oft erst die Wichtigkeit und die Liebe zu einer Sache, wenn sie uns weggenommen wird."

**Beschluss:** Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

## **4. Jahresbericht 2019 der Geschäftsleitung**

Der Jahresbericht 2019 der Geschäftsleitung wurde allen vorgängig zugestellt. Dieser hat folgenden Wortlaut:

### **Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

Dem Verwaltungsrat gehören an:

Präsident: Joe Birchmeier, Starrkirch-Will  
Mitglieder: Iris Schelbert-Widmer, Olten  
Dr. Elmar Reize, Trimbach und Wünnewil  
Dr. med. Regula Temperli, Olten  
Dr. Martin Wey, Olten

Sekretariat: Manuela Basso, Olten

Geschäftsführung: Edith Scott, Olten

### **Allgemeines**

Die Stadttheater Olten AG schliesst das Jahr 2019 mit einem Gewinn von ca. CHF 6'0001.00 ab. Das aktuelle Geschäftsjahr konnte nicht an das Rekordjahr 2018 anknüpfen, entsprechend sank der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 2'186'815 (-23'535.00). Der selbsterwirtschaftete Ertrag<sup>4</sup> der Stadttheater Olten AG lag bei CHF 1'427'665.00 (-125'385.00).

Die Stadttheater Olten AG kann trotz tieferem Ergebnis auf ein künstlerisch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wie zu erwarten hat das Projekt «Lautten Compagny – Orchestra in Residence» (total vier Vorstellungen) Mehrkosten für die Theaterreihe generiert, wurde künstlerisch aber gefeiert. Vor allem

---

<sup>4</sup> Alle Erträge ausser diejenigen von Kanton, Stadt, Gemeinden und ROT/Wirtschaftsförderung

die Aufführung von Händels «Rinaldo» mit dem Puppentheater hat beim Publikum für viel Begeisterung gesorgt. Auch die Vorstellungen «Der erste Mensch» (mit Joachim Krol) und «Madame Butterfly» (TOBS) stiessen auf viel Anklang. Die Konzertreihe konnte ebenfalls einige Höhepunkte feiern, unter anderem mit dem Auftritt des Hagen Quartetts oder dem Kammerorchester Basel mit Gabriela Montero am Klavier. Im Tagungsbereich gab es einen kleinen Rückgang. Dennoch konnten 2019 renommierte Institutionen und Unternehmen ihre Anlässe im Stadttheater Olten durchführen. Sowohl lokale, in der Region verankerte, als auch nationale (Kultur-)Institutionen vertrauen ihre Anlässe dem Stadttheater Olten schon mehrere Jahre an.

Die Stadttheater Olten AG hat auch 2019 verschiedene Investitionen im Unterhalt des Stadttheaters unternommen, die teilweise die Stadt Olten entlasten.

Das Total der technischen Rückstellungen beträgt wie im Vorjahr CHF 433'000.00, dasjenige für ausserordentliche Künstlerengagements bleibt unverändert bei CHF 105'000.00. Aufgrund der grossen künstlerischen Projekte (Abschlussjahr H. Schibler) war die Auflösung von Rückstellungen im Wert von CHF 60'000.00 budgetiert. Auf die Ausschüttung dieser Rückstellungen konnte jedoch verzichtet werden.

#### Besucherstatistik Kulturbereich

Abonnemente*	2019	DIFFERENZ ZU 2018
ABO A	65	-7
ABO B	83	+8
ABO C	35	-5
ABO M	20	+0
ABO S	89	-8
ABO K	288	-16
ABO F	352	-28
ABO J	5	+0
FAM-ABO	191	-11
<b>TOTAL ABOS</b>	<b>1'128</b>	<b>-67</b>
Kündigungen	150	
Neuabonnenten	82	
<b>Einzelkartenverkauf**</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Familien-Vorstellungen	1'304	+213
Musikaufführungen	2'950	-29
Schauspiel	2'009	-1429
Konzert	1'044	-592
Ausser Abo	2'610	1755
<b>TOTAL</b>	<b>9'917</b>	<b>-82</b>

\*betrifft Saison 2019/2020 / \*\* betrifft Kalenderjahr 2019)

Die Veranstaltungen der Kulturreihe der Stadttheater Olten AG erreichten 2019 wieder ein weites Publikum. Die insgesamt 40 (+3) Vorstellungen des Kalenderjahres 2019 – inklusiv Auswärtsbesuche – wurden von 14'376 (-30) ZuschauerInnen besucht. Die Gesamtauslastung der Veranstaltungen lag bei 83% (-5%) und konnte nicht an der Rekordzahl des Vorjahrs anknüpfen. Die Vorstellungen in Olten wurden

somit von durchschnittlich 381 (-42) ZuschauerInnen besucht. Insgesamt waren 9 Vorstellungen (-3) restlos ausverkauft.

Die verkauften Abonnemente beliefen sich 2019 auf 1'128 (- 67). Einzig das ABO B zeigt eine Zunahme von 8 Abonnements im Vergleich zum Vorjahr auf. Die Zahl der verkauften Einzelkarten belief sich 2019 auf 9'917 (-112). Dabei wurden besonders Veranstaltungen ausserhalb der Abonnementsreihen und die Vorstellungen des Familien-Abos besser besucht als im Vorjahr.

Dass aus der eigenen Abo-Reihe im Geschäftsjahr 2019 trotz weniger verkaufter Abos und Einzelkarten ein höherer Ertrag resultiert als 2018, kann auf zwei Gründe zurückzuführen sein: mehr verkaufte Karten in teureren Kategorien oder teurere Veranstaltungen.

### Tagungsbereich

Im Tagungsbereich fand wiederum eine Vielzahl von Drittveranstaltungen statt: Während der Konzertsaal an 111 und der Theatersaal an 96 Tagen belegt war, war das Haus insgesamt an 129 Tagen durch Drittveranstaltungen belegt. (Gemäss alter Zählung<sup>5</sup>: Belegungstage total: 247 (-15).)

Zu den umsatzstärksten Veranstaltungen gehörten:

	Umsatzstark für: Stadttheater Olten	Wälchli Feste
Januar		Bastians- feier Swiss Engeneering STV
Februar		
März	FUKO IMP Bautest AG	FUKO Swiss Prime Site, GV
April	Helvetia Versicherung Weinmesse	Helvetia Versicherung
Mai	Kabarett Tage Alpiq Solothurnische Handelskammer UBS Finanz- und Wirtschafts- ausblick GS1	
Juni	Solothurnischer Blasmusikverein	WISS Diplomfeier
Juli	Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband	
August		
September	ICT Berufsbildung Boz1000	FHNW Diplomfeier
Oktober	Happiness Messe Mummenschanz	
November	HSO Wirtschaftsschule Schweiz Argauische Kantonalbank Kulturpreisverleihung Kanton Solothurn	HSO Wirtschaftsschule Schweiz Argauische Kantonalbank Baloise Bank SoBa:

<sup>5</sup> Alte Zählweise: Wurden an einem Tag der Konzert- und der Theatersaal vermietet, wurde dies als zwei Belegungstage gezählt.

	InnoPrix
Dezember	Bernasconi Weihnachtsessen

### Ziele/Ausblick

Die derzeit auf der ganzen Welt verbreitete Corona-Pandemie hat tiefgreifende Auswirkungen auf den Umsatz und die Erträge des ersten Quartals des laufenden Geschäftsjahrs. Die Verordnungen des Bundesrats und des Kantons haben zur Folge, dass alle Veranstaltungen seit dem 28. Februar bis auf Weiteres abgesagt werden mussten. Die Saison 2019/2020 wurde somit bereits beendet.

### Dank

Mein Dank gilt

- dem gesamten Verwaltungsrat mit Iris Schelbert-Widmer, Regula Temperli, Elmar Reize und Martin Wey. Ganz besonders danke ich dem Präsidenten Joe Birchmeier, für die wertvolle Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.
- der Stadt Olten, insbesondere Joseph Nussbaumer von der Bauabteilung, Urs Tanner und der ganzen Finanzabteilung und dem Rechtskonsulenten Patrick Stadler.
- Manuela Basso für die administrative Unterstützung.
- dem Team von Wälchli Feste AG, die im Stadttheater stets mit viel Motivation und Herzlichkeit aufzutreten.
- allen Mitarbeitern der Stadttheater Olten AG, auf deren Arbeit ich mich bisher immer verlassen konnte.

**Beschluss:** Der Jahresbericht der Geschäftsleitung wird einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresrechnung 2019

Urs Tanner, Finanzverwalter, erläutert die Jahresrechnung 2019. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 6'040.62 ab.

Er beantragt, den Gewinnvortrag auf die Rechnung des neuen Geschäftsjahrs zu übernehmen.

Urs Tanner dankt Edith Scott und ihrem Team für die Zusammenarbeit und die gute Einhaltung des Budgets.

Edith Scott ergänzt, dass ein Worst-Case-Szenario und ein Best-Case-Szenario erstellt wurden. Urs Tanner erläutert die beiden Szenarien, diese müssen dann zusammen mit der Revisionstelle geprüft werden.

		<i>Best-Case</i>	<i>Worst-Case</i>
Verluste	CHF	-111'000.00	-278'770.00
Auflösung Freie Reserve	CHF	111'000.00	142'118.50
Auflösung Rückstellungen			-136'651.50

*Sanierungsmassnahmen*

*nein*

*nein*

Joe Birchmeier stellt fest, dass mit den aufgezeigten Szenarien keine Sanierungsmassnahmen notwendig sind. Er hofft, dass das Worst-Case-Szenario nicht eintritt.

Joe Birchmeier dankt Urs Tanner für die Ausführungen und die geleistete Arbeit.

## 6. Bericht der Revisionsstelle

Patrick Gribi von der Revisionsstelle Gribi & Partner AG teilt mit, dass die Buchhaltung sehr gut und sorgfältig geführt ist. Sie sind bei ihrer Revision nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Thomas Marbet bedankt sich bei allen für die gute Leistung und das erfreuliche Ergebnis.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.

## 7. Wahl Revisionsstelle

Joe Birchmeier schlägt der Generalversammlung vor, die Gribi & Partner AG wiederum als Revisionsstelle zu wählen. Durch die Statutenänderung (

**Beschluss:** Die Gribi & Partner AG wird für die nächsten drei Jahre einstimmig als Revisionsstelle gewählt (vorbehältlich Genehmigung der Statutenänderung).

## 8. Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder

Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten als Entschädigung das Jahresabo (für zwei Personen) geschenkt. Das Präsidium wird zusätzlich mit Fr. 5'000.00 entschädigt.

**Beschluss:** Die Entschädigungen werden genehmigt.

## 9. Genehmigung der revidierten Statuten

Joe Birchmeier erläutert die Statutenänderungen, welche vom Vorstand zuhanden der Generalversammlung verabschiedet wurden. Die revidierten Statuten wurden vorgängig allen zugestellt.

Thomas Marbet stellt fest, dass die Amtsperioden unterschiedlich geregelt sind. Die Tendenz ist eher kurze Amtsdauern, er ist aber mit den Vorschlägen einverstanden.

Martin Wey ergänzt, dass die Statutenänderungen von einem Notar, anlässlich der Generalversammlung, beglaubigt werden müssen.

Sobald ein neues Verwaltungsratsmitglied gefunden wurde, wird Joe Birchmeier zu einer a.o. Generalversammlung einladen. Dannzumal wird auch ein Notar eingeladen, damit die Statutenänderung notariell beglaubigt werden und das neue Verwaltungsratsmitglied gewählt wird.

**Beschluss: Die Statutenänderungen werden genehmigt.**

## 10. Mutationen

### a) Verabschiedung Elmar Reiz

Joe Birchmeier informiert, dass Elmar Reize aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt aus dem Verwaltungsrat bekannt gegeben hat.

Joe Birchmeier verabschiedet Elmar Reize mit folgendem Wortlaut:

*"Lieber Elmar*

*Dein Eintrag, als Verwaltungsrat der Stadttheater Olten AG, im Handelsregister des Kanton Solothurn, erfolgte am 29. September 2004.*

*Wir durften somit im Verwaltungsrat, 16 Jahre von deinem enormen kulturellen Wissen, von deiner unternehmerischen Erfahrung und deiner stets grossen Loyalität zu unserem Stadttheater profitieren. Auch als grosszügigen Sponsor mit deiner Firma Reize Optik AG, hast du uns all die Jahre hochstehende Konzerte mit namhaften Musikern beschert.*

*Du hast uns schon länger angekündigt, dass du in absehbarer Zeit, dich als Verwaltungsrat zurückziehen möchtest. Nun hat dir dein Gesundheitszustand die Entscheidung kurzfristig aufgezwungen. Der ganze Verwaltungsrat und ich sind sehr traurig über diesen Umstand.*

*Deine stets weitsichtige und differenzierte Meinung im Rat wird uns ausserordentlich fehlen. Deine positive, optimistische Art verbunden mit einer Prise Humor im richtigen Moment, wird uns unvergesslich bleiben.*

*Wir wünschen dir, lieber Elmar, von Herzen, dass sich dein Gesundheitszustand wieder stark verbessern wird so, dass wir dich möglichst oft im Stadttheater oder im Konzertsaal begrüßen dürfen. Über deine jeweils fachkundige Beurteilung der Künstlerinnen und Künstler freuen wir uns bereits heute.*

*Im Namen des gesamten Verwaltungsrats danken ich dir ganz herzlich für dein grosses Engagement in all den Jahren für das Stadttheater. Für deine Zukunft wünschen wir dir vor allem gute Besserung, damit du bald wieder deine geliebten Theater- und Konzerthäuser in Paris, Zürich und nicht zuletzt in Olten besuchen kannst.*

*Es ist mir ein grosses Anliegen, lieber Elmar, dir den Dank verbunden mit einem Abschiedsgeschenk persönlich überbringen zu können. Wir werden einen geeigneten Zeitpunkt finden.*

Joe Birchmeier wird Elmar Reize persönlich besuchen und ihm ein Abschiedsgeschenk übergeben.



Für den zurücktretenden Elmar Reize wurde Hans Dieter Jäggi angefragt, die Antwort ist noch ausstehend.

## 11. Wahlen

### a) Wahl des Präsidenten

Iris Schelbert-Widmer stellt erfreut fest, dass Jo Birchmeier, bisheriger Präsident, sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt.

**Beschluss:** Jo Birchmeier wird als Präsident des Verwaltungsrats gewählt.

### b) Wahl Mitglieder Verwaltungsrat

Alle Verwaltungsratsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Dies sind:

- Dr. Martin Wey
- Iris Schelbert-Widmer
- Regula Temperli

**Beschluss:** Martin Wey, Iris Schelbert-Widmer und Regula Temperli werden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt.

## 12. Diverses

Thomas Marbet bedankt sich beim Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für die geleistete Arbeit für das Stadttheater. Das Stadttheater ist für die Oltnerinnen und Oltner wichtig und das tolle Jahresprogramm. Er freut sich auf den Neustart. Weiter lobt er den wiederum guten Jahresabschluss.

Joe Birchmeier bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Insbesondere dankt er Edith Scott für ihr Engagement in dieser schwierigen Zeit und überreicht ihr einen Blumenstrauss. Auch Manuela Basso erhält einen Blumenstrauss für die stets gute und schnelle Ausführung des Protokolls.

Olten, 28. Mai 2020

Der Vorsitzende:

Für das Protokoll:

-----

Joe Birchmeier

-----

Manuela Basso

## Protokoll der a. o. Generalversammlung

vom 23. September 2020 09.15–09.40 Uhr

Anwesend:	Joe Birchmeier, Präsident VR Iris Schelbert-Widmer, VR Regula Temperli, VR Martin Wey, Stadtpräsident, VR Edith Scott, GL Manuela Basso, Protokoll	
Aktionariat:	Marion Rauber, Stadträtin, für die Stadt Olten (gehörig bevollmächtigt)	100%
Gast:	Hans Dieter Jäggi (neues VR-Mitglied) Urs Tanner, Finanzverwalter Stadt Olten	
Notar:	Lic. iur. Daniel Bitterli, Rechtsanwalt und Notar, Olten	

Traktanden:

13. Begrüssung
14. Protokoll der GV vom 28. Mai 2020
15. Genehmigung der revidierten Statuten
16. Wahl von Hans-Dieter Jäggi in den Verwaltungsrat
17. Diverses

### 1. Begrüssung

Joe Birchmeier begrüsst die Anwesenden zur a.o. Generalversammlung. Speziell begrüsst er Marion Rauber, als Vertreterin des Aktionariats, Hans-Dieter Jäggi, welcher neu in den Verwaltungsrat gewählt wird und Daniel Bitterli, welcher die Statutenänderung notariell beglaubigt.

### 2. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Mai 2020

Das Protokoll der Generalversammlung vom 28. Mai 2020 wird zur Diskussion gestellt.

**Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. Genehmigung der revidierten Statuten

Joe Birchmeier übergibt das Wort Daniel Bitterli. Daniel Bitterli erläutert die Statutenänderung, diese wurde allen Verwaltungsratsmitgliedern vorgängig zugestellt.

Marion Rauber stellt den Antrag, dass Art. 18 abgeändert wird. Der Verwaltungsrat wird neu für ein Jahr gewählt (statt drei Jahre), ebenfalls Art. 23, die Revisionsstelle wird ebenfalls für ein Jahr (statt drei Jahre) gewählt.

Weiter hat sie festgestellt, dass die Statuten nicht geschlechtsneutral formuliert sind.

Daniel Bitterli stellt fest, dass die Bezeichnung der Norm entspricht und für beide Geschlechter gilt.

**Beschluss: Art. 18 wird wie folgt angepasst:**

*Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ein Mitglied ist Vertreter des Aktionariats.*

*Er wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt und ist nach Ablauf derselben wieder wählbar. Bei der Ersatzwahl während einer Amtsdauer tritt das neue Mitglied in die Amtsdauer seines Vorgängers ein.*

**Art. 23 wird wie folgt angepasst:**

*Sofern eine ordentliche oder eine eingeschränkte Revision durchzuführen ist, wählt die Generalversammlung für jeweils ein Geschäftsjahr eine Revisionsstelle. Als Revisionsstelle können eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften gewählt werden.*

*Die Revisionsstelle muss ihren Wohnsitz, ihren Sitz oder eine eingetragene Zweigniederlassung in der Schweiz haben. Die Revisionsstelle muss nach Art. 728 bzw. 729 OR unabhängig sein.*

*Unterliegt die Gesellschaft der eingeschränkten Revision, kann mit Zustimmung aller Aktionäre auf die Wahl einer Revisionsstelle verzichtet werden, wenn die Gesellschaft nicht mehr als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt hat. Ein solcher Verzicht gilt auch für die nachfolgenden Jahre.*

*Jeder Aktionär hat jedoch das Recht, spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung die Durchführung einer eingeschränkten Revision und die Wahl einer entsprechenden Revisionsstelle zu verlangen. Die Generalversammlung darf in diesem Fall die Beschlüsse nach Art. 8 lit. c und d erst fassen, wenn der Revisionsbericht vorliegt.*

**Die Aktionärin, Marion Rauber, stimmt diesen Änderungen zu.**

#### **4. Wahl von Hans-Dieter Jäggi in den Verwaltungsrat**

Joe Birchmeier übergibt das Wort Daniel Bitterli, damit er die Abstimmung durchführen kann.

**Beschluss: Die Aktionärin, Marion Rauber stimmt der Wahl von Hans-Dieter Jäggi als Verwaltungsratsmitglieder zu.**

## 12. Diverses

Joe Birchmeier gratuliert Hans-Dieter Jäggi zur Wahl als Verwaltungsratsmitglied und wünscht ihm viel Freude im neuen Amt. Herzlichst bedankt er sich auch bei Daniel Bitterli für die Unterstützung und notarielle Beglaubigung.

Olten, 23. September 2020

Der Vorsitzende:

Für das Protokoll:

-----

Joe Birchmeier

-----

Manuela Basso

# Notariatsprotokoll – Beschlüsse der a.o. Generalversammlung der Stadttheater Olten AG

Notariatsprotokoll 859/2020



## ÖFFENTLICHE URKUNDE

errichtet von

lic. iur. Daniel Bitterli  
öffentlicher Notar des Kantons Solothurn mit Büro in Olten SO

---

### BESCHLÜSSE DER AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER Stadttheater Olten AG Kultur- und Tagungszentrum MIT SITZ IN OLTEN SO

(Totalrevision der Statuten)

Im Konzertsaal des Stadttheaters Olten, in CH-4600 Olten, Frohburgstrasse 1, findet heute, Mittwoch, den 23. September 2020, um 09:15 Uhr, eine ausserordentliche Generalversammlung der oben erwähnten Gesellschaft statt. Über deren Beschlüsse zu Traktanden Ziff. 3 und 4 errichtet die unterzeichnende Urkundsperson nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR) diese öffentliche Urkunde:

I.

Joseph, genannt Joe, **Birchmeier**, Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien, männlich, von Starrkirch-Wil SO und Würenlingen AG, in CH-4656 Starrkirch-Wil, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz. Als Protokollführer und Stimmzähler amtet der unterzeichnende öffentliche Notar.

Der Vorsitzende stellt fest:

- Es sind weder Organvertreter noch andere abhängige Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR vorgeschlagen, noch üben Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR Mitwirkungsrechte aus.
- Das gesamte Aktienkapital der Gesellschaft von CHF 600'000.00 ist vertreten.
- Die heutige Generalversammlung ist als Universalversammlung im Sinne von Art. 701 OR konstituiert und beschlussfähig.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

II.

Die Generalversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

**1. Totalrevision der Statuten**

Die Generalversammlung beschliesst, die bisherigen Statuten der Gesellschaft einer generellen Revision zu unterziehen.

Die Generalversammlung verzichtet auf artikelweise Beratung und beschliesst einstimmig, diesen Entwurf unverändert als neue, einzig gültige Statuten der Gesellschaft festzulegen und die bisherigen Statuten vom 1. Dezember 2004 ausser Kraft zu setzen.

## 2. Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt folgende Person als neues Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von ~~drei Jahren~~: *einem Jahr.* *2.4*

- Hans Dieter **Jäggi**, männlich, von Olten SO, in CH-4600 Olten.

Dessen schriftliche Wahlannahmeerklärung liegt vor.

III.

Die Vorsitzende legt ein Exemplar der Gesellschaftsstatuten vor und erklärt, dass es sich um die vollständigen, unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderung gültigen Statuten handelt. Diese Statuten liegen der Urkunde bei.

IV.

Diskussion, Verhandlungen und übrige Traktanden der Generalversammlung sind nicht Gegenstand dieser öffentlichen Urkunde.

V.

Der Verwaltungsrat hat die Beschlüsse der Generalversammlung beim Handelsregister anzumelden.

Olten, den 23. September 2020

Der Vorsitzende:



Joe Birchmeier

**BEURKUNDUNG**

Die unterzeichnende Urkundsperson bescheinigt hiermit, dass sie an der a.o. Generalversammlung der Stadttheater Olten AG Kultur- und Tagungszentrum mit Sitz in Olten SO ununterbrochen teilgenommen und die Beschlüsse getreu nach deren Willen verkündet hat. Sie bestätigt ferner, dass sämtliche in dieser Urkunde erwähnten Belege dieser und der a.o. Generalversammlung vorgelegen haben.

Olten, den 23. September 2020

Der öffentliche Notar des  
Kantons Solothurn:



A handwritten signature in blue ink, appearing to be "D. Bitterli", is written to the right of the notary seal.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "H.", is written at the bottom center of the page.